

Leben und leben lassen

Leben und leben lassen – das ist die erklärte und gelebte Devise von Harald Gaiser, dem neben seiner Familie Heimat und Sport sehr viel bedeuten.

Leben lassen verbindet der 54-jährige Druckermeister dabei mit einem konkreten Engagement für die Umwelt. Seit Jahren organisiert er die Schrottsammlung in seinem Heimatort Ehningen. Nun möchte der ehrenamtliche IHK-Prüfer und Kassierer der Ringerabteilung des TSV darüber hinaus noch mehr Verantwortung übernehmen – nämlich für die Entwicklung der Gemeinde Ehningen. Aus diesem Grund stellt sich der Familienvater auf der Liste der Allgemeinen Bürgerschaft für den Gemeinderat zur Wahl. Zur Aufgabe für die nächsten fünf Jahre hat er sich dabei die Verbesserung der Situation der Königsstraße gemacht. Darüber hinaus will er sich als künftiger Gemeinderat um Themen für die ältere Generation kümmern und diese in das kommunalpolitische Geschehen einbringen. Vor allem aber möchte er sich der klaren Zukunftsplanung für Ehningen widmen, ein Tätigkeitsfeld, auf dem aus seiner Sicht noch deutliches Entwicklungspotenzial besteht. Leben und leben lassen heißt in diesem Zusammenhang für ihn, Themen unabhängig und neutral anzugehen und sich für die jeweils beste und sinnvollste Lösung einzusetzen.